

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Stapferstrasse 31, 5200 Brugg, Tel. 056/441 12 84 Fax: 056/442 18 73

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

- Atemschule
- Methode Klara Wolf
- Capoeira für Kinder und Erwachsene
- Evolumotion
- Feldenkreis
- Gymnastik
- Hip Hop & Streetdance
- Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche
- Medizinisches Qi Gong
- Orientalischer Tanz
- Pantomime
- Pilates
- Rückengymnastik
- Geburtsvorbereitung
- Rückbildungsgymnastik
- Shiatsu im Zentrum
- Taiji Quan
- Yoga
- Yoga für Schwangere

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch



Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Eine der schönsten Seiten der Region

www.regional-brugg.ch: Regional mit neuer Homepage

(A. R.) -Der hübsche Kopf der Seite sagt: Ich bin eine Zeitung. Die wechselnden Panoramafotos des Brugger Fotografen Max Gessler illustrieren unsere Überzeugung: So schön wie hier ist nirgends. Sofort richtet sich das Auge auf das, worin sich unsere Liebe zur Region vor allem manifestiert: auf die interessanten Artikel zu Themen und Leuten um die Ecke. Die Beiträge präsentieren sich auf unaufgeregtem weissem Grund. Und wer die ganze Ausgabe online lesen möchte, klickt einfach links bei der übersichtlichen Menüführung auf «Aktuelle Ausgabe».

Internetfirma Upcom. Das Erstellen von Homepages gehört zu ihren Kernkompetenzen. Besonders angenehm ist, dass man von den Upcom-Jungs Hanspeter Erismann und Peter Waldburger nicht mit geschraubtem Marketing-Gefasel und abgehobenen Konzepten behelligt wird. Sondern konkrete Lösungen empfohlen bekommt, wie ein massgeschneiderter Internet-Auftritt aussehen könnte.

Regional ist «Prinernet»

Von der neuen Homepage erhoffen wir uns, dass dem Lesegewinn auch Lesergewinne folgen. Was wiederum für unsere Inserenten vorteilhaft ist, denen wir günstige «Prinernet»-Angebote offerieren. Gleich bleibt, dass unsere Kunden für Redaktionelles und Inserate die gleiche Nummer wählen und dies mit den gleichen Leuten besprechen können. Gleich bleiben auch die in heiterem Grundton gehaltenen Artikel zu allem, was einen regionalen Bezug aufweist. Getreu unserem Credo, wonach der nahe Journalismus dem Leser auch am nächsten geht. Gleich bleibt auch, dass wir keinen handzahnenden Hofjournalismus betreiben, sondern dann, wenns drauf ankommt, die Feder spitzen.

Nachdem das Regional seit Anfang Jahr von der «Zeitung 'Regional' GmbH» von Ernst und Andres Rothenbach herausgegeben wird, ist die neue Website ein weiterer wichtiger Entwicklungsschritt. Es wird nicht der letzte sein.



www.regional-brugg.ch: Ich bin auch eine Zeitung.

Artikel werden sofort publiziert

Wobei die Homepage eben aktueller sein soll als das aktuelle Regional. Wir können die Website neu vereinfacht aktualisieren und so unsere Elaborate im Nu veröffentlichen. Zwar sollte man vorsichtig sein mit vollmundigen Ankündigungen, aber unser Anspruch ist es schon: Nicht nur eine der schönsten Seiten der Region, auch eine der aktuellsten soll sie werden. Das ist nicht zuletzt für uns selbst attraktiv. Endlich liegen unsere Artikel nicht mehr wochenlang rum. Endlich können wir uns auch mit einer Tageszeitung messen. Schauen wir mal, wer schneller ist. Nun artet das Content Management von Websites bekanntlich immer in viel Arbeit aus. Deshalb braucht die Archiv-Funktion noch ein Weilchen, bis sie aktiv ist. Dereinst wird man da verpasste Beiträge nachlesen können.

Step ins Web mit Dot-com Upcom

Die frische Seite gestaltet hat die Brugger

Frühlingstlust auf den Seiten 5 und 6

Zum Fünzigsten die Liquidation

Hausen: Inventar des konkursiten Baugeschäfts Stocker verscherbelt



...zum dritten: Grossandrang beim Stocker-Werkhof.

(A. R.) - «Kommt, raus mit dem Geld», heizt Gantruffer Jakob Aeschlimann das lahme Steigerungsduell um den Dumper Neuson Lifton 4001 an. Gestartet bei 17'000, geht er doch noch für 20'000 Franken weg.

Hören können den Mann mit der roten Kappe allerdings nur die dichtgedrängten allervordersten Reihen der mehreren hundert Schnäppchenjäger. Letzte Woche machen sie sich beim Werkhof des einst so stolzen Bau-

geschäfts Stocker über dessen physische Überreste her. Es hätte dieses Jahr sein 50-Jahr-Jubiläum gefeiert.

Fortsetzung auf Seite 8

Vox von Hohenfirst fasst den Drogendealer

Brugg: Hundesporttage mit vielen Attraktionen

(jae) - Aufgeregtes und freudiges Bel-len erfüllte am Wochenende den Brugger Schachen. Zahlreiche Besucher verfolgten den Plausch-Biathlon für Jugendliche und Erwachsene am Samstag sowie das Hundewagen-Rennen am Sonntag. Grosses Interesse erregten die Vorführungen des Armeehundewens der Schweizer Armee oder die Ver-

folgung eines Drogenhändlers durch die Grenzwaiche mit ihrem Diensthund.

Die Veranstalter - Gabriela und Christophe Gorgerat aus Umiken und der SC-OG Brugg - zeigten sich sehr zufrieden mit der zweiten Ausgabe der Brugger Hundesporttage Brugg.

Fortsetzung auf Seite 8



Cop Vox von Hohenfirst kurz vor dem Zugriff.

Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer Tankkarte

Voegtlin-Meyer
...aus Tradition zuverlässig

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildeggen • Unterentfelden • Fislisbach
Volketswil • Schinznach Dorf • Reinach AG

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!

Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch

HAUSTECHNIK
OESCHGER
SCHINZNACH-DORF

Die gute Wahl

056 443 18 22

EXPRESS Sanitär-Reparaturservice

Urs Iten AG
Aermelgass 41
5242 Birr-Lupfig
Tel. 056 450 22 52
Fax 056 450 22 55
ursitenag@bluewin.ch

Mega Bau stark!

iten



Bäume und Sträucher schneiden!
Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr.
Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Für nur Fr. 25.-/Std. **Computer-Einzelunterricht** in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen
www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Sie haben Fragen/Probleme betr. Ihren Computer? compi-service.ch hilft Ihnen: PC-Reparaturen, Installationen, Homepages prompt, zuverlässig und günstig. Tel. 056 511 21 40 / 079 394 33 22

Antikschreinerei Bözberg.
Reparaturen von Stühlen, Tischen, Schränken, Kommoden.
Alwin Pfister, Husmattstrasse 391
Tel 056 441 11 16 • Fax 056 442 58 01
Natel 079 676 97 05

8. Regionale Spielwarenborse
am Samstag, 6. Juni, in der Turnhalle Au in Brugg-Lauffohr. Anmeldung an:
Bruno Schuler, 079 518 16 34

Villiger Flügel eingeweiht

Am Sonntag wurde in der Kirche Villigen der neue Flügel eingeweiht. Beziehungsweise eingespielt: Die virtuose Pianistin Irene Meier-Schoder liess vor vollem Gotteshaus Werke von Beethoven und Debussy erklingen. Die Anschaffung des neuen Instruments, welches seinen 70-jährigen Vorgänger ersetzt, war von der Kulturkommission initiiert und von der Ortsbürgergemeinde bewilligt worden.

Bibliothek Schinznach-Dorf: Buchstart Schweiz

Buchstart Schweiz, eine Initiative der Stiftung Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM, ist eine Kampagne zur frühkindlichen Sprachförderung. In der Mütter- und Väterberatung erhalten die Eltern von Kleinkindern einen Gutschein und können damit das Buchstart-Paket in der Bibliothek abholen. Das Buchstart-Buch regt dazu an, mit Bildern, Geschichten, Versen, Liedern und Fingerspielen die Sprachentwicklung des Kindes positiv zu beeinflussen und unterstützt die Eltern, mit dem Kind die Welt der Bücher zu entdecken. Die Gemeindebibliothek unterstützt diese Kampagne. In der Kinderecke der Bibliothek stehen Pappbücher, Bilderbücher zum gemeinsamen Betrachten und Erzählen sowie Bücher mit Versen und Kinderliedern bereit.



Ron (5 Monate) erhält das erste Buchstart-Paket in der Gemeindebibliothek Schinznach-Dorf.

Ein-dringlicher Weckruf vom Expo-Chef

Zentrum Brugg: erstmals seit 2001 wieder Mitgliederzuwachs

(A. R.) - «Wir sitzen alle im gemeinsamen Brugg Boot, und zusammen sind wir stärker», beschwor die Zentrumspräsidentin Daniel Weber an der GV letzte Woche den Solidaritätsgedanken. Den Tatbeweis zu erbringen forderte sogleich Expo-Chef Peter Trachsel: «Macht mit an der Expo und nutzt diese einmalige Plattform, eure Firma zu zeigen», so sein eindringlicher Weckruf.

Welcher eben auch ein dringlicher war, wo doch die letzte Anmeldefrist für die Expo2009 Brugg-Windisch Ende März abläuft. Dass die Expo – eine Aktion des Zentrums Brugg und des Gewerbevereins Windisch – im umfangreichen Tätigkeitsprogramm 2009 keine Erwähnung fand, war für Peter Trachsel ein Steilpass, den 46 anwesenden Unternehmen spasseshalber in Erinnerung zu rufen: «Übrigens findet noch die Expo vom 22. bis 25. Oktober statt».

Zwei Drittel «Auswärtige»

Dann war aber fertig lustig: «Wir müssen noch fast 150 Quadratmeter verkaufen», berichtete der OK-Präsident. «Von den heute 140 Anmeldungen kommt ein Drittel von Zentrum und Gewerbeverein», stellte er fest. «Sie sehen: Wir brauchen die Auswärtigen», folgerte er und konterte so die dann und wann geäusserten Einwände von Mitgliedern, das OK biete besagte Plattform allzu vielen nicht Hiesigen.

...dann kommt der Laden eben zum Kunden
«Wenn ihr den G-Punkt spüren, also dort sein wollt, wo die Post abgeht,



An der GV wurde Rolf Kern aus dem Vorstand verabschiedet. Mit einem wuchtigen Ja in den Vorstand gewählt wurde Isabelle Keller (links; rechts Daniel Weber) vom Blumengeschäft Amaryliss am Bahnhofplatz 9.

dann kommt an die Expo!», warb Peter Trachsel quasi unter der Gürtellinie um Teilnehmer. Nach diesem Exkurs in den weiblichen Genitalbereich mahnte er an, dass die Kunden zwar nicht mehr so leicht über die Ladenschwelle kämen, wohl aber zu Zehntausenden die Expo besuchten. Deshalb gelte es, in die Nähe des Kunden zu rücken, denn: «Den Entscheid, ob eure Firma funktioniert, fällt nicht ihr, sondern eure Kunden», rief er in den Saal am Süssbach.

Mit Migros-Bank 154 Mitglieder

Wo die statuarischen Geschäfte nach feinem Essen aus der Süssbach-Küche

diskussionslos passierten. So auch der Jahresbericht von Daniel Weber, der von einem bewegten, emotionalen und erfolgreichen Jahr sprach und «Himmel, Volk und Stimmzählern» dankte, dass Brugg dem Campussaal zugestimmt hatte.

Zu den Resultaten der Umfrage Öffnungszeiten bemerkte er, dass letztere «nicht ganz so inhomogen sind wie oft gesagt wird» (siehe www.zentrum-brugg.ch). Weiter zeigte sich Daniel Weber erfreut über die verstärkte Nutzung der versiert beworbenen Zentrums-Gutscheine – und darüber, dass erstmals seit 2001 wieder ein Mitglie-

Stelle



Neue Herausforderung für
Sanitärmeister

vorzugsweise mit etwas Erfahrung Heizung.

Vereinbaren Sie einen Termin oder senden Sie Unterlagen zuhänden von Peter Sibold

Telefon 056 441 82 00
Telefax 056 441 11 61
E-mail pams@sibold.ch

derzuwachs zu verzeichnen sei. 154 Firmen gehören aktuell – gerade ist die Migros-Bank dazugekommen – der Dachorganisation der Brugg Handel-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe an.

Schulterschluss gefordert

Daniel Weber machte zudem beliebt, weitere Mitglieder zu werben. «Wenn wir 300 wären, hätten wir auch politisch ein ganz anderes Gewicht», betonte er und meinte zum Schluss, das Bild des Brugger Bootes wieder aufnehmend: «Rückt alle ein bisschen näher zusammen».

Für die Jungs vom «Schachenkönig»

Amag Schinznach-Bad: Das neue Alchimist-Skoda-Team bekommt zwei Octavias

«Um die Nachwuchsförderung zu verbessern, hat das Hadimec Cycling Team auf diese Saison hin ein eigenes Nachwuchsteam gegründet», erklärt Teamleiter Dany Hirs. Jetzt kanns losgehen: Letzte Woche erhielt er von Amag-Retailer Hansueli Bächli die Schlüssel für zwei coole Kombis überreicht.

Der ehemalige Rennfahrer Dany Hirs (43) dürfte einigen noch als «Schachenkönig» bekannt sein: Einmal hat er sechs Brugger Abendrennen in einer Saison gewonnen. Seit vier Jahren ist er mit dem Hadimec Cycling Team bei Strassenrennen der höchsten Kategorie in ganz Europa unterwegs. «Mit dem neuen Elite-Team Alchimist-Skoda möchten wir den Jungen eine Plattform bieten, in der Natur Sport treiben zu können und die Freude an der Bewegung zu leben», erläutert Dany Hirs seine Message. Umso besser, wenns dann gelingen sollte – der Team-Name deutet es an –, diese Freude zu vergolden. Und um Zweirad-Rennen wie etwa «unser Highlight Gippingen» (Hirs) bestreiten zu können, braucht eben auch Vierräder. Da drängen sich die Kombi-Erfolgsmodelle von Skoda förmlich auf: Die «tschechischen VWs» bieten viel Platz und stehen vor allem für tadellose Verarbeitung, solide Technik und ein einmaliges Preis-Leistungsverhältnis.

Börsen, an denen man gewinnt

Am Mittwoch, 25. März, 14 - 16 Uhr, findet im Untergeschoss der Turnhalle die Kinderkleider- und Spielwarenborse Villnachern statt. Annahme Artikel: Dienstagabend, 24. März, 18.30 - 19.30 Uhr. Verkaufsnummern sind zwingend zu lösen oder zu bestätigen bis Montag, 23. März, via kkbobsevillnachern@gmx.ch oder 079/376 81 76. In der Turnhalle Stilli geht die Sommerkleiderborse und der Spielsachenverkauf am Samstag, 28. März, ab 14 Uhr über die Bühne. Auskunft und Anmeldung bei: Patricia Moser, Tel. 056 284 20 30. Und am Samstag, 28. März, ab 9.30 Uhr, veranstaltet die kath. Frauengemeinschaft ihre Kinderkleider- und Spielwaren-Börse im kath. Pfarreizentrum zu Windisch.



Hinten: Hansueli Bächli (r.) und Amag-Verkäufer Alois Näf (l.) – begeisterter «Gümmeler» – überreichen Dany Hirs den symbolischen Schlüssel. Das freut auch Michael Bär (Cham), der beispielsweise Paris-Roubaix bei den Junioren gewonnen hat, und Lukas Kalt (Döttingen; Neo-Elite). Beide fahren sie fürs neue elfköpfige Nachwuchsteam Alchimist-Skoda.

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Für alle Sanitärfälle

Tel. 056 441 82 00

Brugg: Joachim Rittmeyer im Odeon

Am Freitag, 20. März, 20.15 Uhr, zeigt im Odeon der Kabarettist Joachim Rittmeyer, Schweizer Garant für feinsinnige und hintergründige Satire auf der Bühne, sein Programm. In seinen Solostücken vereint sich seine Kunstwelt aus Text und Spiel, aus Gestik und Mimik, aus Wortwahl und Artikulation zu einem hinreissend-komischen Gesamtkunstwerk, das in der Kabarettzene seinesgleichen sucht. Er hat nicht das Offensichtliche im Sinn, sondern dringt in die Leerstellen und Hohlräume des Alltags vor. Eintritt Fr. 30.- / Fr. 15.-

Sensationelle Blasmusik im «Ochsen»

Lupfig: Doppelkonzert Blaskapelle «Böhmischer Wind» und «Egerländer-Gold»

Am Samstag, 28. März, 19.30 Uhr, offeriert die initiative kleine Blaskapelle «Böhmischer Wind» Brugg Grosses zum Frühlingsbeginn. Bereits zum zweiten Mal in kurzer Zeit lädt sie ein zu einem besonderen Doppelkonzert. Es spielt die kleine Kapelle «Böhmischer Wind» Brugg – und als Gäste die grosse 20-köpfige Blaskapelle Mathias Gronert und seine Kapelle «Egerländer Gold» aus Hornbach/Süddeutschland.

Der versierte Kapellmeister und Komponist aus Süddeutschland – er ist auch als Tontechniker und CD-Produzent beim «Böhmischen Wind» tätig – hat mit seiner sympathischen Art, tolle Blasmusik zu vermitteln, immer mehr Freunde anspruchsvoller Blasmusik gewonnen.

Die beiden höchst unterschiedlichen Formationen – die kleine Blaskapelle, unter der Lei-

tung von Renato Bösch, und das grosse Blasorchester – werden mit Sicherheit alle Fans guter böhmischer Blasmusik mit einem sehr abwechslungsreichen Programm verwöhnen.

Reservierungen ab sofort unter Tel. 079 441 33 65 oder info@boehmischerwind.ch
Türöffnung bereits ab 18 Uhr



Böhmischer Wind: kleine Kapelle ganz gross.

Sudoku -Zahlenrätsel									Wo 12-09
			4	2	9				
		1				7			
	6						8		
7			9		2			6	
6				1				3	
1			6		7			4	
	5							1	
		2					6		
			8	4	5				

Warum redet man eigentlich immer nur von der Muttersprache?

Weil der Vater nichts zu sagen hat!



PUTZFRAUEN NEWS

Spezialangebot im März und April 2009

Vino d'Italia & Vino del Ticino
Degustation mit Herrn Mattias Schmidt
(Vertreter der Produzenten Cantine Bove und Fattoria Poggio)

Samstag, 21. März 2009, 10.00h - 16.00h

Fachgeschäft
Scherzerstrasse 1, 5116 Schinznach-Bad,
Tel. 056 443 13 13, Fax 056 443 15 74
Unsere Öffnungszeiten:
Di-Fr 9.00-12.00 Uhr und 13.30-18.30 Uhr,
Sa 9.00-17.00 Uhr durchgehend / www.weinbaugenossenschaft.ch

10 % Rabatt auf alle italienischen und Tessiner Weine ausser Aktionen

Leckere Zahlen, köstlicher Zwetschgenbraten und feiner Witz

Schinznach-Dorf: Nahrhafte GV der Raiffeisenbank Aare-Reuss

(A. R.) - Es waren appetitliche Zahlen, die Bankleiter-Stellvertreter Thomas Bertschi letzten Samstag in der proppvollen Mehrzweckhalle aufstischen konnte: 2008 bei der Bilanzsumme die 500 Mio.-Marke geknackt, erstmals über eine Mio. Franken Reingewinn, fast 10 Prozent mehr Kundengelder.

Aber auch sonst war das GV-Menü gewohnt gut gewürzt. Die rassigen Klänge der «bsa» – die «best swing attack» sind eine Formation der Berufsschule Aarau – waren ein gelungenes Amuse-bouche. Und nach dem knackigen Zahlensalat trug der Skiclub Schenkenberg zunächst den köstlichen Zwetschgenbraten vom Restaurant Hirzen auf, dann die Erdbeer-Joghurt-Torte der Bäckerei Richner zum Dessert – ein Gedicht! Als Supplément schliesslich servierte das freche Musiktheaterquartett «plissé» feinen Witz: Erika Känzig, Silvia Burger, Chantale Frei und Jolanda Züri kombinierten hoch musikalische mit kömiantischen Zutaten aufs Vortrefflichste.

Konservative Risikopolitik zahlt sich aus

Von der Bankenkrise sei Raiffeisen nicht direkt betroffen, führte Peter Heimgartner, Mitglied der Bankleitung und



Der 7777. ist Franz Probst aus Schinznach-Bad

Märchenhafte Mitglieder-Schnapszahl: Neulich konnte die Raiffeisenbank Aare-Reuss die Mitglieder (v. l.) Nr. 7778 (René Stauber, Wohlenschwil), Nr. 7777 (Franz Probst, Schinznach-Bad) und Nr. 7776 (Therese Schwendimann, Lupfig) willkommen heissen. Als Willkommensgeschenk bekamen die neuen Mitglieder kürzlich in Wildeggen neben einem Blumenstraus als eine Eintrittskarte fürs Aquarena und ein Badetuch überreicht. Franz Probst darf zusätzlich einen Gutschein für das Restaurant Badstübel sein eigen nennen.

Jetzt wieder aktuell!
Fondue Chinoise à discrétion
Mi – Sa ab 18.00 Uhr im Hexenstübli.
Preis: Fr. 35.00/Person, inkl. Hexensalat.
Reservation ist erwünscht.

5112 Hausen b. Brugg Öffnungszeiten:
Tel. 056 451 11 22 Mo - Fr ab 06.00 Uhr
Fax 056 451 11 23 Sa ab 15.00 Uhr
www.bigsterne.ch So ab 09.00 Uhr

neuer Geschäftsstellenleiter in Mellingen, in seinem Jahresbericht aus. «Wir haben unseren Kunden keine Totalverlust-Papiere verkauft», sagte er, die konservative Risikopolitik der Bank unterstreichend. Nicht zuletzt deshalb gelte sie dieser Tage als vertrauenswürdiger Sympathieträger. «Der Zuwachs an Kundengeldern war denn auch enorm», meinte Peter Heimgartner. Ausserdem wies er darauf hin, dass sich die Hypo-Zinsen zur Zeit auf einem historischen Tief befänden, die Gelegenheit also günstig sei, sich allfällige Haus- oder Umbauträume zu erfüllen.

Trotz oder gerade wegen Krise erfolgreich

Thomas Bertschi konnte trotz oder gerade wegen der Finanzkrise von einem erfolgreichen Geschäftsjahr berichten. Raiffeisen habe als sichere, regional sehr gut verankerte Genossenschaftsbank Image und Kunden gewonnen, freute er sich. So konnte im Kerngeschäft gegenüber dem Vorjahr die höchste je erzielte Zunahme verzeichnet werden: Die Hypotheken hätten einen neuen Höchstbestand von 419 Mio. Franken (+ 8,8%) erreicht. Die Kundengelder hätten gar um 9,8 Prozent zugenommen und würden sich nun auf 453 Mio. Franken belaufen. «Wir werden alles daran setzen, diesem grossen Vertrauensbeweis gerecht zu werden», so Thomas Bertschi.

Jahr der Rekorde

Erstmals in ihrer Geschichte weise die

Raiffeisenbank Aare-Reuss, die an ihren 8 Standorten 32 Mitarbeitende und 5 Auszubildende beschäftigt, eine Bilanzsumme von über einer halben Milliarde Franken aus (+ 9 %). Der Betriebsertrag liegt gemäss Thomas Bertschi bei rund 8,2 Mio. Franken (+ 3,5 %). Wobei der Bruttogewinn von 2,9 Mio. Franken um 5,2 % abgenommen habe. Und zwar wegen der neuen Geschäftsstelle in Wildeggen, was als Folge eine markante Erhöhung des Personal- und Sachaufwandes zeitige. Allerdings betrage nach Abschreibungen, Steuern und Bildung von Reserven der Reingewinn erstmals über ein Million Franken. Aufgrund des guten Ergebnisses können die Anteilscheine mit sechs Prozent verzinst werden.

2010 gemeinsame GV?

Besagter Verzinsung und dem Geschäftsergebnis dürften die Mitglieder zustimmen. Dies können sie noch bis zum 23. März tun. An der GV zu Schinznach wurde ja nichts entschieden, sondern die Stimmen wurden lediglich in jener Urne gesammelt, die tags zuvor an der Mitgliederversammlung in Thalheim stand. Zusammen mit den Resultaten aus Stetten und Lupfig wird dann das Gesamtergebnis ermittelt. «Uns fehlen die Zettel in der Luft», machte Peter Heimgartner deutlich und liess wissen, dass zur Zeit Bestrebungen im Gange seien, 2010 eine gemeinsame GV abzuhalten. Kein leichtes Unterfangen bei einer Zahl von aktuell 7'850 Mitgliedern.



Thomas Bertschi (l.) wurde von Peter Heimgartner (r.) für sein 20-jähriges Raiffeisen-Jubiläum geehrt – und Gattin Jacqueline gleich mit. Weiter ist Regula Käser Bossart in allen Ehren aus dem Verwaltungsrat verabschiedet worden. Im Sommer wird ausserdem Kundenberater Kurt Lüppli nach 15 Jahren Raiffeisen in den Ruhestand treten.

Neue top Bikes, Test - & Occasionen

Bike Börse

Sa 21. 3. Salzhaus Brugg
Suchst Du ein Bike... möchtest Du Bike verkaufen?
9 - 17 00 Uhr

BIXS MTB GT
SCOTT WHEELER

no limit

Brugg 441 77 11 www.no-limit.ch

Böhmische Blasmusik der Spitzenklasse

Doppelkonzert

"Böhmischer Wind" und "Egerländer Gold"

Gasthaus "Ochsen" Lupfig
28. März 2009, 19.30 Uhr

Türöffnung 18.00 Uhr

Reservation 079 441 33 65 / info@boehmischerwind.ch

Habsburgerjahr «die Letzte»

Positive Bilanz und erwartete Nachhaltigkeit

Das Habsburger Gedenkjahr 2008 förderte das Geschichtsbewusstsein, stärkte die aargauische Identität und rückte das reiche habsburgische Kulturerbe im Kanton ins Licht. Diese Bilanz zog der Beirat, der von Landammann Peter C. Beyeler und Staatsschreiber Peter Grünenfelder neulich auf der Habsburg verabschiedet wurde.

Mit dem Habsburger Gedenkjahr 2008 wurde an die erste urkundliche Erwähnung der Habs-

burg vor 900 Jahren, Stammsitz des mächtigsten europäischen Adelsgeschlechts, und an die Ermordung von König Albrecht I. vor 700 Jahren erinnert. Der für den Aargau bedeutsamen habsburgischen Vergangenheit von 1020 bis 1415 – im Fricktal sogar bis 1802 –, waren über achtzig Veranstaltungen gewidmet. Führungen und Vorträge, Ausstellungen in Brugg und Rheinfelden, Vernissagen für Publikationen, Konzerte, Festspiele in Königsfelden und Muri, Stadt- und Jugendfeste, Workshops

für Schüler, wissenschaftliche Tagungen auf der Lenzburg und in Konstanz, Gedenkplatz-Einweihungen auf der Habsburg sowie eine offizielle, sehr eindrückliche Gedenkfeier in der Klosterkirche Königsfelden. Der Gemeinderat von Habsburg gab den Anstoss zum Gedenkjahr. Ein Beirat mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde Habsburg und des Kantons sowie geschichtlich, publizistisch und kulturtouristisch orientierten Fachleuten. Diese entwickelten mit

und unter Koordinator Hans Peter Widmer Ideen für Aktivitäten, die von zahlreichen lokalen und regionalen Veranstaltern erweitert und umgesetzt wurden. Der ehrenamtlich tätige Beirat unter Leitung des Habsburger alt Gemeindevormanns Urs Widmer und des Koordinators Hans-Peter Widmer stellte an der Schlussitzung fest, dass sich alle Anlässe eines grossen Publikumsinteresses erfreuten. Dem Aargau trug das Gedenkjahr nationales und internationales Medienecho ein.

Die geforderte Nachhaltigkeit erreicht

Der Regierungsrat freute sich über diesen Erfolg. Landammann Peter C. Beyeler und Staatsschreiber Peter Grünenfelder nahmen an der Auflösung des Beirates teil und dankten den Beteiligten für ihr Engagement. Einige Gedenkjahr-Impulse gehen weiter. So will Rheinfelden die erfolgreiche Habsburger-Ausstellung «Kaiser, Klerus Untertan» in eine permanente Darstellung mit gesamt-aargauischen Bezügen ausbauen. Auch in Muri, wo die Herzen des letzten österreichisch-habsburgischen Kaiserpaars Karl I. und Zita sowie mehrere Angehörige der Adelsfamilie ruhen, wird eine dauernde Habsburger-Ausstellung erwogen. Die Brugg Ausstellung im Zimmermannhaus ist wieder abgebaut, eingepackt und weggelagert. Ihr Schicksal ist noch ungewiss.

Für alle Beteiligten war dieses Habsburgjahr, das den Beirat doch eher über 15 Monate beschäftigte, eine zugleich anspruchsvolle, anstrengende, aber eben auch sehr befriedigende Angelegenheit, war es doch gelungen, so der Landammann, die zentrifugalen Kräfte des Kantons zu bündeln. Alle haben an einem Strick in eine Richtung gezogen – das war es wert!

idlr



Zu diesem Stich der Habsburg von 1620 schrieb im Brugger Tagblatt im Jahre 1907 ein J. J. Huber aus Lupfig: «Betrachten wir das Bild der Habsburg vom Jahre 1620 und vergleichen es mit dem Schlosse, wie es jetzt aussieht, so ist es für Jedermann eine ausgemachte Sache, dass der Stammsitz ... seit 200 Jahren sehr in Zerfall gerathen ist. Es darf daher der Entschluss der hohen Regierung des Kantons Aargau nicht nur gebilligt, sondern er muss sogar gelobt werden, nämlich die Habsburg nicht zu verkaufen, sondern gehörig wiederherstellen zu lassen. Die Habsburg ist und bleibt ein würdiges Denkmal alter Zeit».



Im Mai 2008: Eindrückliche Gedenkfeier in der Königsfelder Klosterkirche mit hohen Gästen. Darunter Rudolf von Habsburg und Bundesrätin Doris Leuthard.



Im August 2008: «Albrecht», das Königsfelder Festspiel, das auf die Ermordung des Habsburgerkönigs Albrecht I. vor 700 Jahren Bezug nahm, war ein voller Erfolg.

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG
Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch

JOST verbindet...

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

www.baechli-auto.ch
5301 Siggental-Strassen 056 287 10 20

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
20 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Wo man gerne is(s)t...



RESTAURANT HONG-KONG
 香港
 Familie Lee
 Zollstrasse 22
 (bei der Reussbrücke)
5412 Gebenstorf
 Tel. 056/223 13 62

Seit 1979
bekannt für feinste
Chinesische Spezialitäten.

Täglich geöffnet, Mo und Sa ab 18 Uhr
 Am Wochenende Reservation erwünscht.

SCHENKENBERGERHOF
 Thalheim
 jetzt aktuell:
Grüne Spargeln in
5 versch. Variationen

Spargel-Degustationsmenü

Stefan Schneider
 Restaurant Schenkenbergerhof, 5112 Thalheim
 Di geschl. / So 22. 3. 11 - 16 Uhr geschl. Gesellschaft
 Für Ihre Reservation: Tel. 056 443 12 78
 www.schenkenbergerhof.ch



Spargel-Saison
 im
 CAFE
RESTAURANT
PIRION

NEUMARKT BRUGG; WWW.CAFE-PIRION.CH
 TEL. 056 441 11 08

Geniessen Sie
unsere feinen
Spargelvariationen.



SOME LIKE IT HOT...
 Bon für einen Apéro
 für Sie und Ihre Begleiter

CURRY-BEIZ
SCHLÜSSELI

seit über 25 Jahren!
 indisch-ceylonesische
 Küche und Buffet
 Glas-Pavillon • Naturgarten
 5424 Unterehrendingen
 (5 km nördlich von Baden)
Reservation:
 Telefon 056 222 56 61 / www.curry.ch



grotto

Mit portugiesischen Spezialitäten,
 erlesenen Weinen
 und einem gepflegten Ambiente.

Restaurant Grotto
 Hummelstrasse 2, 5200 Brugg
 Telefon: 056 441 10 30
www.grottobrugg.ch | grotto@bluewin.ch
 Öffnungszeiten:
 Di - Fr 11.30 bis 14h und ab 18h, Sa ab 18h



Gasthof zum
Bären
 vom 20. März bis 26. April
Frühlingsgerichte
 1. bis 31. Mai
weisse Spargel

Neu: rauchfrei geniessen in unserem modernen
Speiselokal «alte Metzg»

Reservation bei Fam. F. Amsler,
 Gasthof Bären, 5107 Schinznach-Dorf
056 443 12 04
www.baeren-schinznach.ch
 So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag

«Roter Bären» in neuem (Kinder-)Kleid

Brugg: Kinderkleiderbörse in der Altstadt wieder offen

(A. R.) - Fröhliches Lachen, klingende Gläser, feines Gebäck und munterer Betrieb: Letzten Samstag haben «die vier S» das frisch renovierte Ladenlokal an der Hauptstrasse 48, den «Roten Bären» eben, mit einem heiteren Eröffnungspapéro eingeweiht.

«Die vier S», das sind Sonja Meyer, Susanne Kalt, Silvia Kirchhofer und Susanna Baur. Sie bieten in der Altstadt erstklassige Ware aus zweiter Hand an. Oder wie es Susanna Baur sagt: «Bei uns gibts alles rund ums Kind, natürlich Kinderkleider bis Grösse 176, aber auch Spielsachen oder Bücher».

Letztes Jahr bekam der «rote Bären» nasse Taten - unterdessen hat die Stadt Brugg als Eigentümerin den Kinder-Secondhandshop wieder instandgesetzt. So dass auch die traditionelle Jugendfest-Kleiderbörse stattfinden kann: Am Samstag, 6. Juni wird wieder Gelegenheit bestehen, sich beziehungsweise seine Kinder für den schönsten Brugger Tag mit den begehrten weissen Röckli, Shirts und Schugen sowie blauen Hosen günstig auszurüsten.



Adira erholt sich vom Shoppingstress und genehmigt sich ein Einweihungs-Sirüpli.

Die Kinderkleiderbörse ist geöffnet: Di - Fr 9 - 11 Uhr; Mi 14 - 16.30 Uhr; Sa 9.30 - 12 Uhr



1. August mitten im März?

Letzten Donnerstag stellte man, bei klarem Himmel und Fast-Vollmond, in der ganzen Region ein eigenartiges Wetterleuchten, ein fernes Blitzen fest. Die Quelle war ein zünftiges Feuerwerk in Schinznach-Dorf. Feierte da jemand Hochzeit, fängt das Geknalle des 1. Augusts jetzt schon im März an oder waren das einfach Freaks? Nichts von alledem: Die Firma Constri AG testete, das Schenkenbergertal erleuchtend, in der Kiesgrube Samuel Amsler AG verschiedene Feuerwerkskörper.

Frühlingslust

(A. R.) - Krise und Frühling, nein, das passt nun wirklich nicht zusammen. Frühling steht für Aufbruch, für Neuanfang. Auch für den Optimismus, dass es nach dunkleren Zeiten noch immer wieder wieder aufwärts gegangen ist, mit dem Sonnenstand genauso wie mit der Wirtschaft. Und kann man überhaupt von Krise reden, wenn man als Konsument zur Zeit soviel für sein Geld bekommt wie noch nie? Frühling und trübe-Tassen-Stimmung – gohts no?! Finden auch jene Geschäftsleute, die mit ihren attraktiven Angeboten und Dienstleistungen

stungen auf den nächsten beiden Seiten bei Herr und Frau Verbraucher für viel Frühlingslust sorgen. Trällern wir also mal das bekannte Frühlingslied «Wenn der Frühling kommt» – wissen Sie noch wies geht? –, kehren es um und sagen: Der Frühling kommt,

wenn **Heinz Jäggi**, Bankleiter der Raiffeisenbank Wasserschloss, beliebt macht, doch von den historisch tiefen Hypo-Zinsen zu profitieren und sich Eigenheim-Träume am besten jetzt zu erfüllen,



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.

Mit Raiffeisen wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller wahr. Denn unsere Experten beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine individuelle Finanzierungslösung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Sprechen Sie heute noch mit uns.

www.raiffeisen.ch/hypotheiken

Raiffeisenbank Wasserschloss
www.raiffeisen.ch/wasserschloss
Telefon 056 201 00 50

Am 23. Mai 2009 eröffnet unsere neue Geschäftsstelle in Brugg!

RAIFFEISEN

wenn **Regional:** eine neue Homepage aufschaltet,

wenn **Alfred Meier** vom Bildhauer-Atelier A. Meier den Garten mit seinen Kunstwerken erst richtig zu Paradies macht,

wenn **Johannes und Christian Zulauf** nicht nur mit einem einmaligen Frühlingsblumen-See aufwarten, sondern das Wissen des renommierten Pflanzen-Hauses auch in spannenden Kursen vermitteln,

wenn **Anita Maurer** im Brugger Ardi Mode-Geschäft neben vorteilhafter Damenmode auch vorteilhafte Aktionen präsentiert, zum Beispiel die Toni-Aktion mit erfrischendem Frühlingsapéro,

wenn **Bruno Hartmann** vom innovativen, mit vielen Auszeichnungen prämierten Remiger Weinbaubetrieb seinen würzig-spritzigen Weisswein Viola zum Apéritif kredenzt,

wenn im wunderschönen Brugger Blumengeschäft «Amaryllis» von **Isabelle Keller** der Frühling erwacht,

wenn **Sonja Ineichen** ihr bewährtes Paramediform-Erfolgsrezept empfiehlt, auf dass man/frau im Sommer eine gute Figur mache,

wenn **Katharina und Eugen Wildberger** ihrer Trattoria Casino eine fantastische Osterdekoration haben ange-deihen lassen,

weiter auf Seite 6



MÜRIWEG 2
5200 BRUGG
Tel. 056 441 04 79
Fax 056 441 90 15

WIR LIEFERN UND INSTALLIEREN

BRONZEFIGUREN
NATURSTEINBRUNNEN
QUELLSTEINE
VOGELBÄDER
GARTENSCHMUCK
STEINTISCHE
BLUMENTRÖGE
UND VIELES MEHR ...



Unsere Leistung beinhaltet Lieferung sowie Elektro- und Sanitärinstallationen und Umgebungsarbeiten mit Steinen falls gewünscht

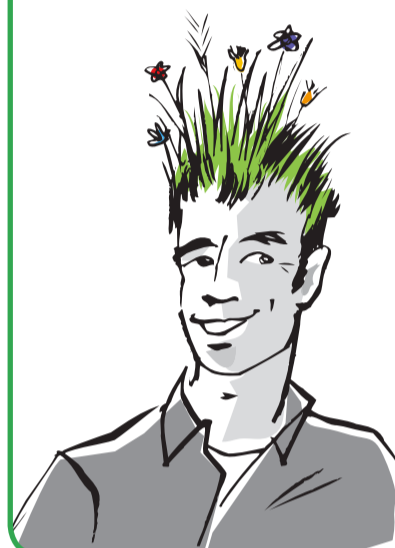
Besuchen Sie uns: www.bildhauer-meier.ch

EINLADUNG ZUM KURS

Rasenpflege

Do, 19. März und 2. April,
Di, 31. März und 7. April,
je 18 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter
5107 Schinznach-Dorf



ZULAUF
Die grüne Quelle

www.zulaufquelle.ch - 5107 Schinznach-Dorf - T 056 463 62

Weinbau
Remigen
Hartmann
Ihr naturnahes Weinerteilnis

“Viola”
ein Genuss
für alle Sinne

2008

VIOLA
Müller-Thurgau
REMIGEN
A O C



75cl

Hartmann

11,8% vol.

Der neue Weisswein “Viola” aus Remigen wird aus der Traubensorte Riesling X Sylvaner nach den ökologischen Grundsätzen von VINATURA® angebaut und gekeltert.

“Viola” lässt alle unsere Sinne spielen – eine liebliche, exotische Fruchtnote und ein ausgewogener, feiner Körper. Zum Wohl.

Wir empfehlen “Viola” zum Apéritiv, Fisch und Käse.

Kelterei Remigen: Degustation & Verkauf
Fr. 17.00 – 19.00 Uhr / Sa. 09.00 – 17.00 Uhr
Tel. 056 284 27 43 / www.weinbau-hartmann.ch



amaryllis
Frühlingserwachen



Amaryllis • Bahnhofplatz 9 • 5200 Brugg
Tel. 056 441 24 40 • Fax 056 441 24 28 • info@amaryllis-gmbh.ch

TRATTORIA CASINO

Osterdekoration!

Ostersonntag und
Ostermontag geöffnet

Zurzacherstrasse 9 • 5200 Brugg
Telefon 056 441 10 07



Ardi-Mode GmbH
Ardi-Mode GmbH

5200 Brugg - Bahnhofplatz 9 - 056 441 59 69
5070 Frick - Hauptstrasse 89-91 - 062 871 81 41

Toni-Aktion

30. März bis 4. April
und
Frühlingsapéro

Grosse Auswahl Damenmode für die gepflegte Frau Grösse 36 – 52!

Beim Kauf eines Toni-Dress-Teiles erhalten Sie gratis eine Shoppingbag- und Kosmetiktasche
Besuchen Sie uns – wir freuen uns!

Machen Sie im Sommer eine gute Figur!

Freuen Sie sich auf den Sommer, auf unbeschwerte Tage am Strand oder in den Bergen. Diesmal passt das Badekleid und die Wanderhosen sind bequem, denn bis im Sommer haben auch Sie Ihr Wunschgewicht erreicht.



Herr Keller, Schönenwerd, -17 kg

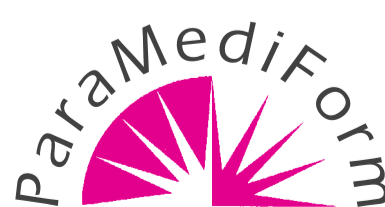


Frau Snellink, Rupperswil, -45 kg

7 Schritte zum Erfolg:

• Entscheiden Sie sich, **JETZT** abzunehmen • Vereinbaren Sie einen Termin: **Tel 056 442 57 32** • Information über Ihr Programm • Analyse Ihres Stoffwechselprofils • Abnehmen ohne Diät, Kalorien zählen • Stabilisieren des erreichten Wunschgewichtes • Sie haben es geschafft und halten das neue Gewicht.

Vertrauen Sie 15 Jahren Erfahrung und der nachhaltigsten Lösung



ParaMediForm Brugg
Sonja Ineichen
Fröhlichstrasse 51
5200 Brugg
Tel. 056 442 57 32



Schlank werden – Schlank bleiben www.paramediform-brugg.ch

UPCOM.CH

we design your message.

Den Stein ins Rollen bringen, mit einem elektronischen Newsletter: Jetzt und mit einem Profitool! 056 441 32 04



Vitamin B legt Ihren Boden flach.

Bevor Sie zu Boden gehen: Nehmen Sie Vitamin B. B wie Bühler. Der hat den Bogen raus, wie man Böden perfekt verlegt. Feinstes Parkett, Kork, Laminat oder was Ihr Fuss begehrt. B wie Bühler: Bodeguet für neue Böden, für Renovationen und Unterhaltspflege.

B Bühler Schreinerei AG
Alex und Esther Honegger
Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
056 441 20 70
www.schreinerei.ag

IHR SCHREINER VOM FACH - VOM KELLER BIS ZUM DACH



Pedes Sani

Vera Ulmann
Podologin / dipl. med. Pedicure

8050 Zürich-Oerlikon Querstrasse 15 Tel. 044 / 312 58 27 (ev. Tel. Beantworter)	5246 Scherz AG Holzgasse 258 Tel. 056 / 444 0 445 (ev. Tel. Beantworter)
---	--



ACAPA

Geschäftsreise geplant?

Je komplexer die Geschäftsreise, je Acapa anrufen!

Badeferien geplant?

Originalpreise von Kuoni, Helvetic Tours, Railtour Suisse, Frantour Hotelplan, Autoplan, Interhome, Esco Migros Ferien, Denner Reisen, Vögele Reisen, Tui Suisse, 1-2-Fly, Manta, Rotunda, Privat Safaris, FlexTravel, u.v.m.

Gruppenreise geplant?

Vereins- und Incentive-Reisen = Acapa Reisen

Frühlingserwachen bis 31.

März 2009: für jedes gebuchte Arrangement von Migros Ferien, Denner Reisen und Vögele Reisen **schenkt Ihnen Acapa** eine Flasche feinen Schinznacher Wein plus eine Überraschung!

Tel 056 44 33 221

Acapa Reisen, 5107 Schinznach-Dorf

Email: info@acapa.ch www.acapa.ch
www.gruppenreisen-4u.ch



Stoll

- Gartenbau / Neubauten
- Pflanzen-Discount

Scherz

Unsere Offerte – Ihr Gewinn !!!

Aktion: Kirschlorbeer 80/100 cm 17.-

Auf dem Höli 1 – 5246 Scherz
Natel: 079 678 05 96
Fax: 056 444 73 58

Frühlingslust

wenn Hanspeter Erismann und Peter Waldburger von Upcom knackige Homepages hochladen – und im Kampf ums rare Gut der Aufmerksamkeit vor allem auch dafür sorgen, dass man seine Message wirklich an den Mann bringt, dass es auch mit dem Bekanntheitsgrad aufwärts, «up» eben, geht

wenn Alex Honegger von der Schreinerei Bühler alle Böden, vom Klebparkett bis zum Fischgrat-Kunstwerk, von der «Winterschicht» befreit und renoviert, abschleift, ölt, pflegt und verlegt, was das Zeug hält,

wenn sich Vera Ulmann in ihrer Praxis um die nicht nur, aber gerade im Winter oft vernachlässigten Füße kümmert und einem so zu einem neuen Lebensgefühl, zu Frühlingsgefühlen eben, verhilft,

wenn Gartenbauer und Pflanzen-Discounter Walter Stoll den Garten auf Frühling trimmt, tolle Aktionen auf Lager hat sowie allfällige Neuanlagen plant und ausführt,

wenn sich Hansruedi Beldi von der Traditionsschreinerei Beldi als Mann für einen Möbel-Neuanfang ins Spiel bringt, das Sägemehl für neue Tische und Türen stieben lässt oder gerade ein schönes neues Parkett verlegt,

wenn man sich im Vitasport-Fitnesscenter von Roland Zehnder den Winterspeck abtrainiert und dies dank des erstklassigen Geräteparks und der sympathischen Betreuung durch das Fachpersonal nicht einmal als Schinderei empfindet,

wenn Ruedi Ellenberger empfiehlt, bei den ins Rutschen geratenen Preisen jetzt die Gelegenheit zu nutzen, günstig Geschäfts-, Bade- oder Gruppenreisen zu buchen, zumal bei Acapa-Reisen die Vorteile individueller und erfahrener Reiseberatung besonders zum Tragen kommen,

wenn man dank dem genialen Arsenal von Messer- und Angel-Fachmann Romano Chiecchi in der kommenden Fischerei-Saison immer einen Fang voraus ist,

dann beginnt die liebe, goldne Zeit!

Und so gehts, das Frühlings-Volkslied, dessen Charme man sich irgendwie nicht entziehen kann, gerade jetzt, da die Schneeglöckchen endlich nicht mehr schneeumgeben sind, wir dank längerer Tage wieder vermehrt zu Serotonin und damit zu leichter Euphorie kommen:

Wenn der Frühling kommt / Von den Bergen schaut / Wenn der Schnee im Tal / Und von den Hügeln taut / Wenn die Finken schlagen / Und zu Neste tragen / Wenn der Weichselbaum / Duft'ge Blüten schneit / Wenn die Störche kommen / Und der Kuckuck schreit / Wenn die Bächlein quellen / Und die Knospen schwellen / Dann beginnt die liebe, goldne Zeit.



VITASPORT TRAINING

Im Steiger, 5200 Brugg
Tel. 056 441 72 71

Trainieren im neuen
VITASPORT Fitnesscenter

“Weil Sie es sich wert sind”

www.vitasport.ch



Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Im Frühling ist's Zeit für neue Böden!



Messerschmiede + Fischereiartikel

Chiecchi, Brugg

Scheren,
Küchenmesser,
Taschenmesser,
Taschenlampen

Eigene Schleif- und Reparatur-Werkstätte

Für den Beginn der Fischerei-Saison sind wir gerüstet! – und Sie?

Gute Beratung und günstige Produkte auch für Anfänger

Romano Chiecchi, 5200 Brugg
Hauptstrasse 62, Telefon 056 441 29 23
Das Fachgeschäft in der Altstadt

Bruggerin gewinnt den Prix Rotary

44 Jugendliche musizierten



In Bad Zurzach wurde der Prix Rotary zur Förderung junger Musiktalente zum 11. Mal ausgetragen. 44 Jugendliche stellten sich einer strengen Jury, in der unter anderen die Jazzmusik-legende George Gruntz und die Basler Cellistin Katharina Gohl amtierten. Wettbewerbs-«Gründervater» Erwin Hort, 1997/98 Governor des Rotary-Districts Brugg-Zurzach, konnte an der Preisverleihung Valeria Curti von der MS Brugg zum Gewinn des Hauptpreises gratulieren. Auch die Ensemble-GewinnerInnen (Gitarren-Septett) stammen aus Brugg. Und junge MusikerInnen aus den MS Windisch, Schinznach-Bad und Schenkenbergetal brillierten ebenfalls mit ersten Preisen.

Valeria Curti, Musikschule Brugg (Fagott), Siegerin in der Kat. Blasinstrumente und Gewinnerin des Prix Rotary.



Brugg: Mountain Bike-Börse im Salzhaus

Am Samstag, 21. März, 9 - 17 Uhr, organisiert der coole Brugger Bikeshop No Limit die 3. Mountain Bike-Börse. Dabei offeriert No Limit eine Menge günstiger Top-Bikes und Velos zu sensationellen Preisen. Dies ist kein «Rampenverkauf» mit Ausschussware, sondern ein Spar-Angebot von Top-Marken mit Zweirädern vom letzten oder vorletzten Jahr. Warum also günstige Bikes beim Discounter kaufen, wenn ein Bike-fachhändler Markenbikes zu günstigen Börsenpreisen anbieten kann und dabei perfekte Beratung liefert? Neben Bikes finden sich an der Börse auch eine grosse Auswahl an Helmen, Bekleidung und Veloschuhen. Wer sein altes Bike schon lange verkaufen möchte, bringt dieses von 9 bis spätestens 12 Uhr ins Salzhaus. Weitere Infos unter 056 441 77 11 oder www.no-limit.ch

Birr mit Sonnenkraftwerk

Auf der 200x300m grossen Werkhalle der Alstom sollen 21'000 m² Solarpanels montiert werden, die eine Maximalleistung von 2,5 Megawatt liefern werden. Damit entsteht hier in der Region das grösste Sonnenkraftwerk der Schweiz! Die Alstom stellt dabei die Infrastruktur und das renovationsbedürftige Dach zur Verfügung. Betrieben wird die Anlage von der AEW Energie AG und von der BKW-Tochter Sol-E Suisse AG. Die Investitionen werden auf rund 16 Mio. Fr. geschätzt. Baubeginn wird, nachdem die Baubewilligung bereits vorliegt, schon diesen Sommer sein.

Turgi-Gebensdorf:

Gewerbevereine fusionierten

«Gewerbeverein Wasserschloss» heisst der neue Verein, der aus den beiden Gewerbevereinen von Gebensdorf und Turgi anfangs März «geboren» wurde. Er zählt rund 120 Mitglieder und wird von Beat Zehnder, vormals Präsident des Gebensdorfer Vereins, geleitet. Die Entscheide zur Fusion fielen einstimmig. Als erste grosse Aufgaben im 2009 stehen an: «Turgi spinnt» vom 25. bis 28. Juni und die «Gäbig 09», die Gewerbeausstellung in Gebensdorf vom 11. bis 13. September.

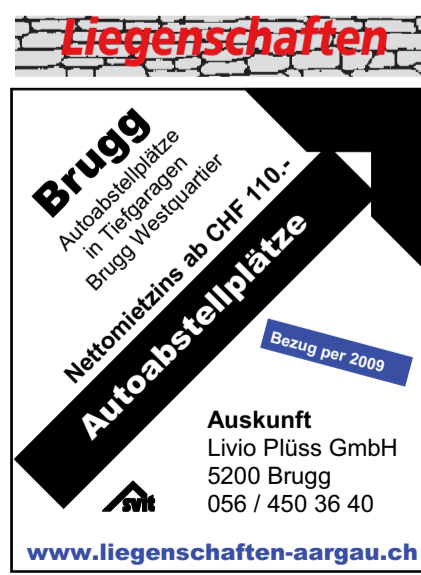


Sibold Haustechnik AG

Wildschachen 5200 Brugg

Ihr Installateur für Wasser, Gas und Wärme

Tel. 056 441 82 00



Liegenschaften

Brugg
Autoabstellplätze
in Tieflagen
Brugg Westquartier

Nettomietzins ab CHF 110.-

Bezug per 2009

Auskunft
Livio Plüss GmbH
5200 Brugg
056 / 450 36 40

www.liegenschaften-aargau.ch

Outlander-Invasion im «Big Sterne»

Hausen: Grenzland-Frühjahrestreffen im Restaurant «Big Sterne»

Walter Schuhholz aus Rüfenach und Reinhard Schmitt aus Stühlingen sind beides begeisterte Mitsubishi Outlander-Fahrer. Mit ihnen teilen Tausende die Leidenschaft für dieses Fahrzeug. In Deutschland gibt es gar ein Forum namens www.outlander-forum.de, in dem gegenwärtig über 300 registrierte Mitglieder eifrig korrespondieren. Über dieses Forum haben die beiden auch bereits Treffen organisiert. Am Samstag, 21. März, 10 Uhr, findet das diesjährige Outlandergrenzland-Frühjahrestreffen im «Big Sterne» statt, wo Auto Gysi einen Apéro offeriert.

Diese Treffen bieten den Outlander-FahrerInnen Gelegenheit, sich ausserhalb des Forums kennen zu lernen und Erfahrungen mit dem Mitsubishi-4WD-Outlander auszutauschen. Walter Schuhholz, seit Jahren in der Region Brugg als Postautochauffeur tätig, hatte bereits 2005 ein kleines Treffen arrangiert. Später erzählte er Brigitte Gysi vom Forum – und sie lud spontan ein zum American Festival 2006 und 2007 der Garage Gysi in Hausen. Nun werden am Samstag, 21. März, so um die zwanzig Outlander auf dem «Big Sterne»-Parkplatz zu sehen sein. Die seit 25 Jahren mit Mitsubishi ver-

bundene Garage Gysi veranstaltet in dieser Woche zudem Aktionstage. Die Outlander-Fans werden nach dem Apéro gegen 12 Uhr eine Rundfahrt mit Fotostopps unternehmen und in Käptn Joes Hafenkneipe in Biberstein eine Kaffee- und Kuchen-Pause einlegen. Danach führt der Weg über Laufenburg (D) zum Hotel Kranz in Segeten, wo gefeiert wird. Am Sonntagmorgen machen sich die Grenzländer-Leute mit ihren Outlandern wieder auf den Heimweg. Und nur kurze Zeit danach wird man unter www.outlander-forum.de Berichte über diesen Ausflug lesen können.



Walter Schuhholz (links) und Reinhard Schmitt sind die Organisatoren des Outlander-Treffs in Hausen. Sie fahren selbstverständlich solche Modelle, die schräg gegenüber dem «Big Sterne» auch bei der Garage Gysi «in neu» bewundert werden können.

Werden im Jako-Soccercamp Stars geboren?

Windisch, Bad Zurzach oder Baden: Trainieren wie die Profis

Vom 13. bis 17. April findet zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit dem FC Windisch auf dem Sportplatz Dägerli das Jako-Soccercamp unter der professionellen Leitung von Raimondo Ponte (UEFA Pro Lizenz), Marc Hodel (SFK-Instruktor) und Alex Kern (SFK-Instruktor) und spezialisiert auf Fussballdiagnostik statt. Das Soccercamp mit dem SC Zurzach geht vom 27. bis 31. Juli, jenes mit dem FC Baden vom 3. bis 7. August über die Bühne.

Diese Trainingswoche bietet Knaben und Mädchen (Jahrgang 1994 bis 2002) die einmalige Gelegenheit, optimal zu trainieren. Um Kindern im besten Lernalter eine Chance zu geben, Bewegungsabläufe zu erlernen, zu festigen

und im Spiel umzusetzen, braucht es gezieltes Training, welches unbedingt kindgerecht und attraktiv sein soll. Zudem wird besonders Wert auf folgende Merkmale gesetzt: Im Mittelpunkt stehen Ball und Spiel, kindgerechtes Trainingsmaterial, überschaubare Spielräume, Trainingseinheiten in kleinen Gruppen, separates Goalietraining, die kindliche Spielfreude mit dem natürlichen Bewegungsdrang nutzen und individuelle Spiel- und Erfolgserlebnisse fördern sowie wettkampfnah und motivierende Lernsituationen schaffen.

Damit diese Punkte umgesetzt werden können, setzt das Jako-Soccercamp auf höchste Ausbildungskompetenz sowohl im fachspezifischen Bereich

des Fussballs, im pädagogisch-methodischen Unterricht sowie in der Sozialkompetenz der Betreuung. Die Seriosität dieses Camps wird durch die Philosophie des Jako-Soccercamps und auch durch die Zertifizierung des Schweizerischen Fussballverbandes bestätigt. Nebst vielem neuem fussballerischem Wissen werden die Kinder zu Beginn des Camps gratis ein umfangreiches Trainingspaket (im Wert von 220.–) erhalten. Eine spannende und lehrreiche Woche, die sich sicherlich lohnt.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare zu dieser Camp-Woche unter www.jako-soccercamp.ch Tel. 052 305 00 70 (JAKO Schweiz AG) und www.fcwindisch.ch.



Grosse Camps für kleine Champs.

EW-Betriebsvarianten sollen vertieft geprüft werden

Windisch: Gemeinderat beantragt Fr. 25'000.– für mehr Information

(A. R.) - Status quo oder Verkauf: Bei diesen beiden Varianten weiss man, wie es mit dem EW weitergehen würde. Allerdings fehlen ausreichende Informationen, was die Ausgestaltung des EWs als eigenständige juristische Person mit Allein-, Mehrheits- oder Minderheitsbeteiligung der Gemeinde betrifft.

Für die Erarbeitung entsprechender Entscheidungsgrundlagen wird deshalb dem Einwohnerrat an dessen nächster Sitzung vom Mittwoch, 25. März, beantragt, einen 15'000 Franken-Kredit zu sprechen. Ausserdem soll, so der separate Antrag, die Begleitkommission «Motion Eigentümerstrategie EW Windisch» für Fr. 10'000.– von einer externen Mediation begleitet werden. Dies «aufgrund der grossen politischen

Spannweite und zur Wahrung der Ausgeglichenheit bei der Argumentationsführung im Hinblick auf die abschliessende Berichterstattung und Antragsstellung an den Einwohnerrat», wie der Gemeinderat in seiner Vorlage schreibt.

Die Abklärungen gehen auf die Motion Eigentümerstrategie EW Windisch des Komitees für gesunde Gemeindefinanzen zurück. Sie wurde, nach dem Nein des Souveräns zum EW-Verkauf an die Walliser Enalpin, im Juni letzten Jahres ohne Gegenstimme überwiesen. Für die Bearbeitung der Motion wurde eine Begleitkommission gebildet, in der alle politischen Parteien vertreten sind.

Die Motion fordert, dass das EW einen wesentlichen Beitrag zur Sanierung der Gemeinde leisten soll

und hierfür Varianten wie Vonselbständigung oder Beteiligungsmodelle umfassend zu prüfen seien. Ergebnisse, wie es mit dem EW weitergeht beziehungsweise wie schliesslich der Antrag in der zu erarbeitenden Vorlage lautet, sollen im August vorliegen.

Bei der Variante «Status Quo» kommt die Begleitkommission zum Schluss, dass die Gemeinde als Eigentümerin die betrieblichen und unternehmerischen Herausforderungen mittelfristig wahrnehmen kann. So stehts in einem FH-Bericht, der auch dem Fazit bei der Variante «Verkauf» zugrunde liegt: Das Kaufinteresse von IBB und AEW bestehe nach wie vor, und der Marktwert des EW von 18 Mio. Franken werde sich die nächsten drei bis fünf Jahre kaum wesentlich verändern.

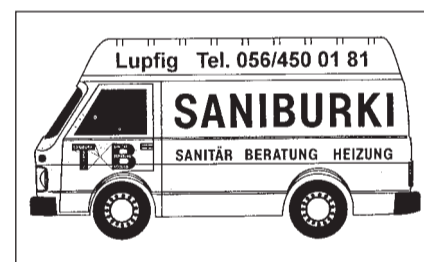
Campus: Anpassung der Höhenkote «zwingend erforderlich»

Windisch: Einwohnerrat hat über BNO-Teiländerung zu befinden

(A. R.) - Nachdem die Pädagogik in die Campus-Zone kommt, stellt da «die Höhenkote ein grosses Realisierungsrisiko» dar, wie der Gemeinderat in seiner Botschaft schreibt. Deshalb soll die BNO dahingehend abgeändert werden, dass in der Campus-Zone die festgelegte Höhenkote um maximal ein Geschoss überschritten werden darf.

Das Pädagogik-Platz-Problem: Die erforderlichen Raumhöhen vermindern die Geschosshöhe. «Eine Reduktion um ein Geschoss hat aufgrund der Wirtschaftlichkeit und Flächenreduktion weitreichende Folgen für die Inbetriebnahme und den neuen Fachhochschulstandort», so der Gemeinderat. Mit der von Bauherrschaft und Mieter beantragten Teiländerung der Bau- und Nutzungsordnung soll «die Realisierbarkeit des Gesamtprojekts» gesichert werden. Die BNO-Anpassung, die nun aufgelegt wird, sei «zwingend erforderlich». Insbesondere solle die realisierbare Bruttogeschossfläche an dieser zentralen Lage nicht unterschritten werden.

Neben der BNO-Teiländerung hat der Einwohnerrat am Mittwoch, 25. März, noch über einen Verpflichtungskredit zur Umsetzung der Motion Eigentümerstrategie EW zu befinden (siehe separater Artikel links) sowie über eine weitere Vision Mitte-Tranche, die Kreditabrechnung zur Abarbeitung der Steuerausstände und diverse Einbürgerungsgesuche.



«Silberstreifen am Horizont»

Tourismus Region Brugg erfreut über geplantes «Service-Center»

(A. R.) - Heute informiert die Regionalplanungsgruppe Brugg Regio an ihrer Delegiertenversammlung über den Stand der Arbeiten bezüglich Neuausrichtung der Verbandsorganisation. Wichtiges Ziel dabei: die Schaffung eines Tourismus-Büros oder «Service-Centers», wie es Brugg Regio Präsident Hanspeter Scheiwiler nennt.

Diese Entwicklung bezeichnete Silvia Kistler, Präsidentin von Tourismus Region Brugg, letzte Woche an der GV in der Post zu Bözen als «Silberstreifen am Horizont».

Mit der Neuorganisation soll unter dem Dach einer starken Marke «Regio Brugg» neben Brugg Regio auch das Regionalmarketing, der Legionärspfad oder eben Tourismus Region Brugg Platz finden – und das «Service-Center» soll die vielen Aktivitäten und Anfragen koordinieren. Für einmal wird also vieles einfacher, wenn man ein Büro aufmacht.

Tourismus Baden mit 60 x mehr Geld
«Es ist meine Überzeugung, dass das Büro der Weg ist, um die heutige Situation zu verbessern», meinte Silvia Kistler. Sie stellte fest, dass alle weiteren 10 Tourismusvereine im Aargau über eine Geschäftsstelle verfügten oder sich jemand in der Verwaltung um touristische Belange kümmern würde. «Es ist eine grosse Chance, auf den Brugg Regio-Zug aufzuspringen», betonte Silvia Kistler. Kassier Dietrich Berger ergänzte: «Wir haben pro Jahr unseren 20'000 Franken-Ertrag zur Verfügung. Damit holen wir sicher das Optimum raus. Tourismus Baden allerdings hat 1,2 Mio. Franken Budget». Die Badener können also mit 60 mal grösserer Kelle anrichten.

Region Brugg auf einer Karte

Nachdem Verena Erb, Gemeindeamann Bözen, ihre Gemeinde witzig-informativ vorgestellt hatte, stimmte die Versammlung neben den statuarischen Geschäften auch einer Beteiligung von Tourismus Region Brugg an der Freizeitkarte von Brugg Regio einstimmig zu. Auf der Karte im Massstab von 1:25'000, die kurz vor dem Druck steht, finden sich Hinweise zu wichtigen Natur- und Kulturobjekten, Denkmal- und Ortsbildschutzzobjekten, Erholung und Sport, Gastronomie und Unterkunft sowie Rad- und Freizeit-routen.

Über «Carmen» und Jurapark

Nach dem offiziellen Teil informierte Peter Bernhard, Präsident des Vereins Oper Schenkenberg, über das faszinierende Projekt «Carmen», die in einer eigens errichteten Stierkampf-Arena auf der Feldschen in Schinznach-Dorf im August 2010 gegeben werden soll (siehe www.operschenkenberg.ch). Dreiklang-Präsident Geri Hirt erläuterte die Intentionen, welche der Verein mit dem Jurapark anstrebt. 34 Gemeinden beteiligen sich an dieser «Inwertsetzung der Landschaft». Zum Schluss zeigte Geri Hirt noch einen schönen Jurapark-Film. Bei dem man ins Träumen kam. Und ins Sinnieren. Schöne Filme, Jurapark, Flösser- und andere Wege, Weinwanderungen, Prospekte sonder Zahl, Genusskarte: Sind all diese löblichen Aktivitäten nachhaltig, wenns vorbei ist mit den Bundes- und Kantonsmillionen? Steht die Regionalwirtschaft nach dem Geldregen wirklich gestärkt da? Es steht zu hoffen.



Die kauf' ich mir: Freizeitkarte der Region Brugg.

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushalten im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch)

sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare

Redaktionsschluss:

Freitag Vorwoche, 12 Uhr

Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)

Ernst Rothenbach (rb)

c/o Zeitung «Regional» GmbH

Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg

Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73

info@regional-brugg.ch

www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75

Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.

Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Zum Fünfzigsten die Liquidation

Fortsetzung von Seite 1:

Kleiner Exkurs, auch wenn das Momentum stört: Obiger Konjunktiv hat, nachdem das Hausener Traditionsunternehmen letzten Juni die Bilanz deponierte, den Weg ins Internet noch nicht gefunden. Auf Hausens Homepage wird man fürs Gemeindeportrait auf Wikipedia verwiesen. Wonach «die überregional tätige Bauunternehmung» Stocker noch immer «der grösste Arbeitgeber» von Hausen ist. Die Moral von der Geschichte: Nimms Netz für bare Münze nicht.

Gier nach Günstigem

«Wenn der Mann ein Mikrofon gehabt hätte, hätte ich vielleicht auch mitgeboten», meint ein nicht genannter Wollender, der sich nicht ins Getümmel stürzen mag. Und ein Getümmel ist es wirklich. Autos und Laster aller Kaliber mit Kennzeichen von Zürich, Jura, Neuenburg oder Deutschland parken die Umgebung zu. Alle, vor allem natürlich Baugeschäfte und Handwerksbetriebe, alle wollen sie sehen, was der Wühltisch mit dem grossen Stocker-Inventar Billiges bietet. Die Luft flirrt vor Gier nach Günstigem.

Wirr-Warr, Gewusel und Gewarte

Die Liquidatoren jedenfalls werden regelrecht überrannt. «So muss es sein», sagt Jakob Aeschlimann. «Die sind total überfordert», schmunzelt Marco Valetti, dem es nicht möglich ist, innert nützlicher Frist das zu erstehen, was er will. Andere finden das Wirr-Warr, Gewusel und Gewarte weniger lustig, sprechen von «Chaos» und «Katastrophe» oder gebrauchen auch nicht druckreife Kraftausdrücke. Heiter-gelassen dagegen streift Antimo Melillo vom Ristorante La Bussola umher und witzelt: «Ich bin auf der Suche nach einem Pizza-Blech».

Banken-bashing

Überhaupt bildet so eine Liquidation die ganze Bandbreite menschlicher Regungen ab (ausser jener der Liebe natürlich): Neugierde bei ambitionslosen Flanierern, Freude bei glücklichen Käufern, Wut bei zu spät oder sonstwie zu kurz gekommenen – und nicht zu vergessen die Trauer bei den Leuten von Stocker.

Nein, das hätte nicht sein müssen, finden sie: 900'000 Franken wären im Mai '08 nötig gewesen, um beispielsweise Verzögerungen bei Erstellung und Verkauf von Projekten zu überbrücken – wegen des Geldes, das die Banken nicht gewährten, seien nun gut 30 Mio. Franken plus 37 Arbeitsplätze futsch. Aha, da zieht also eine unserer lieben Systemrelevanten zuhause den Stecker, während ennet dem Teich Milliarden verbraten werden.

Komfortables Reportäschli

Immerhin klafft am Bruggerberg keine Bauruine, nachdem die Einzelfirma Stocker unter anderem das Projekt Mühlehalde in Umiken aus dem Baugeschäft Stocker herausgekauft, fertiggestellt und weiter vermarktet hat. Auch andere Verbindlichkeiten hat diese Firma übernommen. Nicht so den Mietvertrag mit Regional, das den Mietzins fürs Büro-Kabäuschen im Stocker-Gebäude direktissima ans Konkursamt entrichtet, bis wir nächstes Jahr wieder an der Brugger Seidenstrasse wirken. Für dieses Reportäschli jedenfalls konnte der Schreibende für einmal nur zum Fenster rausgucken.



Irgendjemand steht bei der Kasse auf dem Schlauch, denken die Leute in der langen Schlange.



Ruhe vor dem Bürosturm

Are you in a queue? Klar, auch für Rolf Küttel und seinen für einen guten Tausender erworbenen Betonkübel hiess es anstehen in der Schlange. Zeig mir dein Schnäppchen, und ich sag' dir, was du arbeitest: Man konnte sich in heiterem Beruferaten ergehen.



Man riss sich das Zeug aus den Händen. Stellvertretend dafür dieser erbitterter Streit um einen alten Mac G4, der für 100 Stutz verhöckert wurde.

New Colt ClearTec

Der sauberste Benziner seiner Klasse

ClearTec, 75 PS 4.9 L 115g/km CO₂ A

4.9% Leasing



Genial:

- ClearTec Benziner mit Auto Stop&Go, 75-95 PS
- Neues Design, neues Interieur, neuer Komfort
- Variabler Laderaum bis 1'032 Liter (fasst 1 Europalette)
- Licht mit «Coming Home», Bremsassistent, bis zu 8 Airbags, Klima
- Colt ClearTec 3-Door ab CHF 19'240.-/5-Door ab 19'740.- oder ab 265.-/Mt.*

NEUHEITENWOCHE vom 16. - 21. 03. 2009
Auto Gysi und Mitsubishi, seit 25 Jahren

Auto Gysi, Hausen

Hauptstrasse 9
5212 Hausen
056 / 460 27 27
www.autogysi.ch



www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



* 4.9% Leasingangebot gültig bis 30.4.09, 36 Mt., 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung 15%, eff. Zins 5.01%, Kautions 5% bzw. CHF 1'000.-, Vollkasko obligat. MultiLease AG gewährt keine Finanzierung, falls diese zu einer Überschuldung führen kann. Normverbrauch: ClearTec 75 PS: 4.9 L, CO₂ 115 g/km, Kat. A; ClearTec 95 PS: 5.0 L, CO₂ 119 g/km, Kat. A; Durchschnitt CO₂ aller Neuwagen CH: 204 g/km. Unverbindliche Preisempfehlung netto, inkl. 7.6% MwSt.

Vox von Hohenfirst fasst den Drogendealer

Fortsetzung von Seite 1:



Erwischt!

Fürs leibliche Wohl sorgte die gut ausgestattete Festwirtschaft im Zelt. An den Marktständen erteilten Fachleute Rat in Bezug auf Nahrung und Gesundheit für den Hund.

Los gings mit dem Biathlon für Jugendliche. Da mussten 15 Hindernisse mit dem Hund bewältigt werden, darunter die Durchquerung eines Wassergrabens und einer Wippe. Karin Schaad, deren neunjährige Tochter Saskia das Rennen absolvierte: «Dieser Anlass ist toll, wirklich empfehlenswert. Meine Tochter und Hund Aki hatten den Plausch und sind stolz auf ihre Leistung.» Im Anschluss folgte der Biathlon für Erwachsene.

Hunde-RS

Vor allem für Jugendliche, welche sich demnächst über die Rekrutenschule Gedanken machen müssen, war die Vorführung des Armeehundwesens gedacht. Eine Möglichkeit wäre nämlich, die Ausbildung in einer «Hundetruppe» zu absolvieren. Daniel Grigoleit vom OK Hundesporttage Brugg: «Die Hunde lernen das Aufspüren von Sprengstoff oder Waffen in Fahrzeugen. Sie werden aber auch ausgebildet, um Personen zu schützen, zu bewachen oder sie an der Flucht zu hindern.» Zur Sache ging es auch beim Sacco-Military-Rennen. Zur Freude der Besucher war auch Alpaka-Weibchen

Cindy wieder am Start. Das Rennen beinhaltete einen Sprint mit anschließendem Hindernis-Parcours.

Spektakuläre Verfolgungsjagd

Schüsse knallen, ein Auto rast ans Ufer der Aare, der Fahrer flüchtet zu Fuss aus seinem Wagen, die Grenzschutz trifft mit Blaulicht und Sirene ein. Ein Hund nimmt die Verfolgung des Flüchtigen auf, rennt ihn nieder und hält ihn in Schach, bis die Grenzschützer den Mann dingfest machen können. Der Gefasste ist ein zur Fahndung ausgeschriebener Drogenhändler. Im Wagen des Kriminellen findet der Diensthund Heroin. Der Mann wird verhaftet, die Aktion ist abgeschlossen.

Die Akteure der Demonstration: Der 6 1/2 jährige Deutsche Schäfer Vox von Hohenfirst, ein ausgebildeter Schutz-Wach- und Drogenhund; Wachmeister Markus Giger, Grenzschutz Schaffhausen; Lars Herzog, Gefreiter der Grenzschutz AG/ZH in Brugg und Figurant Peter Glatt, welcher trotz gepolsterter Kleidung enorme Blessuren von der Bisskraft der Hunde an Armen und Beinen vorweist. Die spannende Demonstration der Grenzschutz, dem zahlreiche begeisterte Zuschauer beiwohnten, gab einen kleinen Einblick in das vielseitige Arbeitsgebiet der Grenzschützer mit ihren top ausgebildeten Diensthunden.



Die Berner Sennenhündin Arka überquert mit Herrchen den Wassergraben.

SaniGroup GmbH
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
5210 Windisch Alte Zürcherstr. 1
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
20 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Atelier KRESS
TEL. 056/441 63 25
5200 BRUGG
Zürcherstrasse 47
EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZERIEIEN

EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER



Management Gesamtleitung:

JAKO Schweiz AG
Postfach 84
8422 Pfungen

Technische Leitung:

Raimondo Ponte (UEFA Pro Lizenz)
Marc Hodel (SFV Instruktor)

Fussball-Diagnostik:

Alex Kern (SFV-Instruktor)
spezialisiert auf Sportdiagnostik



Camp-Zertifizierung:

Schweizerischer Fussballverband
Ressort Breitenfussball



jako-soccercamp präsentiert in Zusammenarbeit mit dem FC Windisch den Fussball-Event vom:

13. – 17. April 2009 auf dem Sportplatz Dägerli

Infos und Anmeldeinformationen unter: www.jako-soccercamp.ch

JAKO Schweiz AG
jako-soccercamp
Postfach 84
8422 Pfungen
Tel. 052 305 00 70
Fax 052 305 00 71
www.jako-soccercamp.ch



FC Windisch
Raimondo Ponte jun.
Handy: 079 209 65 73



Fax : 056 441 99 17

Das bieten wir für die Jahrgänge 1994 bis 2002:

- Betreuung und Trainings durch Profitrainer/innen (mit Diplomierung)
- Knaben und Mädchen in getrennten Gruppen
- Spez. Torhütertraining
- Ganztagsbetreuung 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Mittagessen inkl. aller Getränke und Pausensnacks
- Techniktests, Analyse der technischen Fertigkeiten durch spezialisierten Fussballdiagnostiker
- Abschluss Techniktests mit Auswertung und Diplom
- Jonglieren, Dribbling, Finten, Zielpass etc.
- Fördern kognitiver Fähigkeiten
- Fördern des Antizipationsvermögens
- Techniktraining
- Standartsituationen (Freistoss, Eckball, Penalty und Einwurf)
- Mini WM

Jeder Teilnehmer erhält ein JAKO-Set im Wert von 220.-

- Spiel/Trainingsball
- 1 Trikot und 1 Freizeit-Shirt
- Shorts
- Stutzen und Schienbeinschoner
- Cap
- Trinkflasche
- alles ist im Rucksack verpackt

Teilnahmegebühr: sFr. 290.- alles inklusive!

Im Preis enthalten sind Mittagessen, Getränke, Früchte und das JAKO-Set im Wert von sFr. 220.-

27.-31. Juli sind wir beim SC Zurzach und am 3.-7. August beim FC Baden zu Gast.